



AUSSENWIRTSCHAFT AKTUELL

Newsletter der IHK Mittlerer Niederrhein

Ausgabe: März 2015

Highlights dieser Ausgabe ...

- [Tipps für den internationalen Unternehmensauftritt im Internet, 9. März 2015, IHK in Neuss](#)
- [IHK-Forum Polen – Chancen für den deutschen Mittelstand, 12. März 2015, IHK in Mönchengladbach](#)
- [Westafrika-Sprechtag – Einzelberatungen zu Ghana und Nigeria, 18. März 2015, IHK in Neuss](#)

Unser Service für Sie ...

- [Blog Subsahara-Afrika](#)
- ["Doing Business in..."-Leitfäden](#)
- ["Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben"](#)
- [Dolmetscher- und Übersetzerverzeichnis](#)
- [Internationale Ausschreibungen](#)
- [Veranstaltungen International](#)

Weitere Außenwirtschaftsinformationen finden Sie online im [IHK-Geschäftsbereich International](#).

Nützliche Außenwirtschaftsportale ...

- [Germany Trade and Invest](#)
- [IXPOS Export Community](#)
- [DEInternational](#)
- [Zoll.de](#)
- [Market Access Database](#)
- [Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle \(BAFA\)](#)
- [Statistisches Bundesamt \(destatis\)](#)

THEMEN DER AKTUELLEN AUSGABE

Internetadressen des Monats

1. [Fi-Compass | Neuer Beratungsservice über Finanzinstrumente](#)
2. [German Pavilions: Website komplett überarbeitet](#)
3. [DOCDEX](#)







Veranstaltungen

4. [Wirtschaftstag ASEAN, 5. März 2014, Düsseldorf](#)
5. [Tipps für den internationalen Unternehmensauftritt im Internet, 9. März 2015, IHK in Neuss](#)

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein  www.mittlerer-niederrhein.ihk.de
Nordwall 39, 47798 Krefeld • Bismarckstr. 109, 41061 Mönchengladbach • Friedrichstr. 40, 41460 Neuss

Ansprechpartner

Stefan Enders,  02131 9268-562, Fax: 02151 635 44-562,  enders@neuss.ihk.de
Wolfram Lasseur,  02131 9268-560, Fax: 02151 635 44-560,  lassueur@neuss.ihk.de
Jörg Schouren,  02131 9268-563, Fax: 02151 635 44-563,  schouren@neuss.ihk.de

6. Deutsch-Niederländischer Beratertag, 10. März 2015, Roermond, Niederlande
7. IHK-Forum Polen – Chancen für den deutschen Mittelstand, 12. März 2015, IHK in Mönchengladbach
8. Zoll für Manager – Aufbau einer Zollorganisation, 13. März 2015, IHK in Neuss
9. Inhouse-Beratungen Dänemark, Finnland, Norwegen, Polen, Schweden und USA, zwischen 16. März und 29. April 2015
10. Westafrika-Sprechtag – Einzelberatungen zu Ghana und Nigeria, 18. März 2015, IHK in Neuss
11. Open Coffee on Tour, 19. März 2015, Venlo, Niederlande
12. Subsahara-Afrika - staatliche Unterstützungsangebote im Fokus, 22. April 2015, IHK in Neuss
13. IHK-Forum Export, 28. April 2015, Viersen
14. Wirtschaftsforum Ungarn, 19. März 2015, Düsseldorf
15. Zoll- und Außenwirtschaftsforum USA und Mexiko, 25. März 2015, Düsseldorf
16. Wirtschaftstag Korea, 22. April 2015, Düsseldorf
17. 2. Zollforum | Unionszollkodex UZK, 23. April 2015, Münster

Unternehmerreisen

18. Verarbeitungs-/ Verpackungstechnik, 17. – 20. Mai 2015, Indonesien
19. Personal Care | Cosmetics | Manufacturing | Supply, 2. – 5. Juni 2015, Indonesien

Allgemeine Informationen

20. EU und Land fördern Wettbewerbsfähigkeit und Innovationen | EEN ist gestartet
21. Neue ICC-Regeln zum Einsatz von Sachverständigen
22. Mehr Transparenz auch bei bestehenden Investitionsschutzabkommen

Ländernotizen

23. China: IPR-Schutz wird zum Wettbewerbsinstrument
24. China: Neues Investitionsgesetz präsentiert
25. Finnland: Papierindustrie will wieder investieren
26. Indien: Ausbau und Modernisierung der Industrie hat Priorität
27. Indonesien: Automobilfertigung auf Wachstumskurs
28. Kolumbien: Hoher Absatz von Sicherheitstechnik
29. Myanmar: Wachstum mit ausländischen Engagement
30. Polen: Finanzierungszugang für KMUs | KfW und polnische BGK kooperieren
31. Russland: Zugang für ausländische Medizinprodukte wird eingeschränkt
32. USA: Formular W8BEN-E der US-Steuerbehörde (IRS)

Zölle und Verfahrensfragen

33. Kurzanleitung und Handbuch zur Internet-Ausfuhr-Anmeldung IAA-Plus
34. Indonesien: Bei Handelshemmnissen ändert sich nur wenig
35. Iran: EU-Embargo-Verordnung geändert
36. Ukraine: Restriktive Maßnahmen erweitert
37. Diagonale Ursprungskumulierung | Neue Matrix veröffentlicht

Messen und Ausstellungen

38. Ticketservice der IHK zu den Messen CeBIT und Hannover Messe 2015
39. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms
40. Food & Hotel Myanmar, 3. bis 5. Juni 2015, Rangun / Myanmar

Aktuelle Veröffentlichungen

41. Zoll und Export 2015
42. Messedesign Jahrbuch 2014/2015 | Zukunft braucht Vergangenheit



Internetadressen des Monats

1. Fi-Compass | Neuer Beratungsservice über Finanzinstrumente

Die Europäische Investitionsbank und die Europäische Kommission haben den Fi-Compass vorgestellt. Es handelt sich dabei um einen neuen Beratungsdienst über Finanzierungsinstrumente im Rahmen der europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESI-Fonds). Die Nutzung von Finanzinstrumenten, zum Beispiel Darlehen, Garantien, Risikokapital, soll in der laufenden Förderperiode ausgebaut werden. Weitere Informationen unter www.fi-compass.eu.

2. German Pavilions: Website komplett überarbeitet

Angeboten wird ein Überblick der exportorientierten deutschen Unternehmen, die an internationalen Fachmessen im Rahmen der Auslandsmesseprogramme des BMWi und des BMEL teilnehmen. Profile der Aussteller laufen auf einer Seite zusammen, so dass User zu den gewünschten Informationen gelangen. Rund 80% aller Auslandsmessebeteiligungen sind im Portal mit einer Website vertreten. Weitere Informationen unter www.german-pavilion.com.

3. DOCDEX

DOCDEX steht für Documentary Credit Resolution Expertise. Dabei handelt es sich um einen von der ICC angebotenen Mechanismus zur schnellen und kostengünstigen Beilegung von Streitigkeiten im Zusammenhang mit Dokumenten-Akkreditiven, Rembourse zwischen Banken unter Dokumenten-Akkreditiven und Bankgarantien. Weitere Informationen unter www.iccgermany.de/icc-regeln-und-richtlinien/icc-regeln-zur-streitbeilegung-mediation-guetliche-einigung-schiedsgerichtsbarkeit/docdex.html.



Veranstaltungen

4. Wirtschaftstag ASEAN, 5. März 2014, Düsseldorf

Die IHK Düsseldorf organisiert u.a. in Kooperation mit der IHK Mittlerer Niederrhein den „Wirtschaftstag ASEAN“. Experten der Auslandshandelskammern analysieren in dieser Veranstaltung aus Sicht ausgewählter Branchen die Perspektiven in den einzelnen Ländern und stehen anschließend für terminierte Einzelgespräche zur Verfügung. Informationen, Preise und Anmeldung bei Katrin Lange, Tel. 0211 3557-227, lange@duesseldorf.ihk.de oder unter www.duesseldorf.ihk.de/System/VstTermine/3180832/tq_05_03_2015_187791.html?

5. Tipps für den internationalen Unternehmensauftritt im Internet, 9. März 2015, IHK in Neuss

Dieser Workshop vermittelt den Teilnehmern die Grundzüge und Stolperfallen in der Webseitengestaltung im internationalen Geschäft. Die Referentin, Tanja Laabs, ist eBusiness-Lotse SüdWest bei der IHK Region Stuttgart. Die Inhalte des Workshops sind u.a. Kulturelle Unterschiede (Sprachen, Maßeinheiten, Farben, Layout), Suche- und Suchmaschinen, rechtliche Aspekte sowie soziale Netzwerke im Ausland. Weitere Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-562, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/9315.

6. Deutsch-Niederländischer Beratertag, 10. März 2015, Roermond, Niederlande

Der Deutsch-Niederländische Beratertag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der IHK Mittlerer Niederrhein und der Kamer van Koophandel Nederland. In terminierten Einzelgesprächen werden mit den teilnehmenden Unternehmen aus Deutschland und den Niederlanden individuelle Fragen zu den Chancen und Risiken eines Engagements im jeweiligen Nachbarmarkt erörtert und konkrete Hilfestellungen gegeben. Eine schriftliche Anmeldung bei Susanne Meyer, Tel.: 02131 9268-507 oder E-Mail: meyer@neuss.ihk.de ist bis spätestens eine Woche vorher zwingend erforderlich. Weitere Informationen und Termine unter www.ihk-krefeld.de/9847.

7. IHK-Forum Polen – Chancen für den deutschen Mittelstand, 12. März 2015, IHK in Mönchengladbach

Polen hat sich seit seinem EU-Beitritt zu einem bedeutenden Beschaffungs- und Produktionsstandort für ausländische Unternehmen entwickelt. Zusätzlich wird Polen zunehmend als Hub für Lieferungen in die MOE-Staaten außerhalb der EU interessanter. Deutschland ist dabei für Polen einer der wichtigsten Handelspartner. Diesen interessanten Markt möchten wir im Rahmen unserer Veranstaltung vorstellen. Gemeinsam mit der Südwestfälischen IHK zu Hagen, der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach und dem polnischen Generalkonsulat informieren wir über die Möglichkeiten in unserem östlichen Nachbarland. Den Mittelpunkt stellt dabei die Diskussionsrunde von bereits in Polen aktiven Unternehmen zu den Themen Personal, Produktion und Vertrieb dar. Weitere Informationen und Anmeldung bei Jörg Raspe, Tel.: 02131 9268-561, E-Mail: raspe@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/9318.

8. Zoll für Manager – Aufbau einer Zollorganisation, 13. März 2015, IHK in Neuss

Die laufende Weiterentwicklung des Zollrechts beeinflusst zunehmend die zollrechtlichen Abwicklungen und die damit verbundenen Abläufe im Unternehmen. Gleichzeitig nimmt die Zahl der Zollzertifizierungen und der möglichen Verfahrenserleichterungen zu. Dieser Trend erfordert in den Unternehmen die Etablierung eines zentralen Ansprechpartners gegenüber der Zollverwaltung: den sogenannten Zollbeauftragten. Diese Veranstaltung zeigt auf, welche Möglichkeiten zum Aufbau einer Zollorganisation bestehen und geben Einblick in Maßnahmen, die an ein effektives Monitoring zollrelevanter Prozesse geknüpft sind. Weitere Informationen und Anmeldung bei Vivien Küppers, Tel.: 02131 9268-564, E-Mail: kueppers@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/9354.

9. Inhouse-Beratungen Dänemark, Finnland, Norwegen, Polen, Schweden und USA, zwischen 16. März und 29. April 2015

Die rund einstündigen Inhouse-Beratungen bieten die Möglichkeit zum individuellen Austausch mit einem Experten der deutschen Auslandshandelskammer (AHK) und dem IHK-Außenwirtschaftsberater im Unternehmen des Teilnehmers. Typische Beratungsthemen sind u.a. Fragen der Marktauswahl, des Markteinstieges, die Vertriebspartnersuche und rechtliche Herausforderungen. Die Kosten für ein Beratungsgespräch sind 50,00 EUR pro Unternehmen.

Die Termine der Inhouse-Beratungen sind:

- USA, 16.03.2015, www.ihk-krefeld.de/9852
- Polen, 16.04.2015, www.ihk-krefeld.de/9854
- Finnland, 20.04.2015, www.ihk-krefeld.de/9853
- Norwegen, 22.04.2015, www.ihk-krefeld.de/9855
- Dänemark, 23.04.2015, www.ihk-krefeld.de/9856
- Schweden, 29.04.2015, www.ihk-krefeld.de/9857

Weitere Informationen bei Susanne Meyer, Tel.: 02131 9268-507, E-Mail: meyer@neuss.ihk.de.

10. Westafrika-Sprechtage – Einzelberatungen zu Ghana und Nigeria, 18. März 2015, IHK in Neuss

Die IHK Mittlerer Niederrhein bietet einen Sprechtag zu Westafrika (Ghana und Nigeria) an. Im Rahmen von jeweils einstündigen Einzelgesprächen mit den Delegierten der Deutschen Wirtschaft in Ghana und Nigeria (Auslandshandelskammer, AHK) haben die Teilnehmer die Gelegenheit, sich über ihre individuellen wirtschaftlichen Chancen und Fragen der Markterschließung oder -erweiterung in diesen Ländern zu informieren und auszutauschen. Typische Leistungen der AHKs umfassen neben der individuellen Marktberatung u. a. auch Vertriebspartnersuche, Rechtsauskünfte und Informationsdienste. Kosten: 50,00 Euro je Einzelberatung. Anmeldung und Kontakt: Aleksandra Kroll, 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de oder unter www.subsahara-afrika-ihk.de/blog/termin/?event=93.

11. Open Coffee on Tour, 19. März 2015, Venlo, Niederlande

Der Open Coffee Niederrhein bietet Unternehmern der deutsch-niederländischen Grenzregion die Möglichkeit zum unverbindlichen Netzwerken bei einer Tasse Kaffee. Es können Ideen diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht, Kontakte geknüpft oder aufgefrischt sowie Geschäftsbeziehungen angebahnt werden. Jeder Unternehmer, der sein Netzwerk ausbauen möchte, ist eingeladen. Der Sponsor der ersten Tasse Kaffee darf sich kurz präsentieren. Weitere Informationen bei Wolfram Lasseur, Tel.: 02131 9268-560, E-Mail: lasseur@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/9859 sowie www.open-coffee.eu.

12. Subsahara-Afrika - staatliche Unterstützungsangebote im Fokus, 22. April 2015, IHK in Neuss

Die Bundesregierung unterstützt im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit (EZ) Unternehmen beim Engagement z.B. in den Entwicklungs- und Schwellenländern Afrikas südlich der Sahara mit bis zu 200.000 Euro. Der Beratungstag der IHK Mittlerer Niederrhein bietet die Möglichkeit, sich im Rahmen eines einstündigen Einzelgesprächs über die vielfältigen EZ-Förderinstrumente des Bundes und ihre Voraussetzungen informieren sowie beraten zu lassen. Gesprächspartner ist Herr Gerhard Weber, der bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg als „EZ-Scout“ tätig ist und dabei Unternehmen beim Engagement in Entwicklungs- und Schwellenländern unterstützt. Informationen und Anmeldung bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/9320.

13. IHK-Forum Export, 28. April 2015, Viersen

Unternehmen sollten sich vor dem Schritt auf das internationale Parkett sorgfältig vorbereiten. Zum Rüstzeug gehört vor allem das Wissen um die Grundlagen eines Auslandsgeschäfts mit seinen häufig komplexen Abläufen und Bedingungen. Erst dann ist ein genauer Blick auf fremde Märkte, die Anbahnung und das Eingehen von konkreten Geschäftsverbindungen erfolversprechend. Mit unserem halbtägigen IHK-Forum Export richten wir uns vor allem an Einsteiger und an Unternehmen, die über nur wenig internationale Erfahrung verfügen. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, sich Exportgrundlagenwissen und von Experten vermittelte Kenntnisse im Bereich der Vertragsgestaltung, des Steuerrechts und der Finanzierung anzueignen. Marktspezifische Workshops runden das Angebot ab. Schließlich bietet unser Forum Zugang zu Erfahrungen von auslandsaktiven Unternehmensvertretern sowie eine Ausstellung von relevanten Unterstützungsangeboten. Weitere Informationen und Anmeldung bei Wolfram Lasseur, Tel.: 02131 9268-560, E-Mail: lasseur@neuss.ihk.de oder unter www.ihk-krefeld.de/9316.

14. Wirtschaftsforum Ungarn, 19. März 2015, Düsseldorf

Die Veranstaltung informiert über Kooperations- und Investitionsmöglichkeiten in der ungarischen Autoindustrie und Unterstützungsmöglichkeiten durch die AHK Ungarn. Berichte deutscher Investoren bieten die Möglichkeit, von Erfahrungen von Marktteilnehmern aus erster Hand zu profitieren. Die aktuelle Wirtschaftslage sowie die Fördermöglichkeiten werden vorgestellt. Weitere Informationen unter www.aachen.ihk.de.

15. Zoll- und Außenwirtschaftsforum USA und Mexiko, 25. März 2015, Düsseldorf

Die Informationsveranstaltung dient dazu, die aktuellen zoll- und außenwirtschaftsrechtlichen Bestimmungen der USA und Mexikos vorzustellen. Das Teilnehmerentgelt für Mitglieder einer IHK beträgt 80 Euro und für Nichtmitglieder 110 Euro (jeweils zzgl. MwSt.). Weitere Informationen unter www.duesseldorf.ihk.de.

16. Wirtschaftstag Korea, 22. April 2015, Düsseldorf

Südkorea ist der viertgrößte Käufer deutscher Waren außerhalb Europas und punktet mit hoher Innovation und Kaufkraft der Konsumenten. Der Wirtschaftstag Korea beleuchtet die aktuellen wirtschaftlichen, politischen und rechtlichen Entwicklungen sowie die Chancen für deutsche Unternehmen und Exporteure in Südkorea. Außerdem werden zollrechtliche Problemstellungen erläutert. Weitere Informationen unter www.duesseldorf.ihk.de.

17. 2. Zollforum | Unionszollkodex UZK, 23. April 2015, Münster

Der neue Unionszollkodex (UZK) ist seit Oktober 2013 in Kraft und wird ab dem 1. Mai 2016 vollständig zur Anwendung kommen. Er reformiert das mittlerweile veraltete Zollrecht. Dr. Ulrich Möllenhoff wird den Unionszollkodex und seine Ausführungsrechtsakte grundlegend vorstellen. Weitere Informationen unter www.ihk-nordwestfalen.de.



Unternehmerreisen

18. Verarbeitungs-/ Verpackungstechnik, 17. – 20. Mai 2015, Indonesien

Mit der Markterkundung im Rahmen des Markterschließungsprogramms des BMWi und dem Team der Deutsch-Indonesischen Industrie- und Handelskammer (AHK/EKONID) vor Ort wird insbesondere KMUs eine optimale Möglichkeit gegeben, diesen interessanten Absatzmarkt kennen zu lernen und Geschäftsmöglichkeiten in Indonesien zu sondieren. Weitere Informationen unter <http://indonesien.ahk.de>.

19. Personal Care | Cosmetics | Manufacturing | Supply, 2. – 5. Juni 2015, Indonesien

Die Geschäftsanbahnung ist ein Projekt der Deutsch-Indonesischen Industrie- und Handelskammer (AHK/EKONID) in Kooperation mit dem Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V. (IKW). Die Geschäftsanbahnung bietet insbesondere KMUs eine optimale Möglichkeit, den interessanten Absatzmarkt kennen zu lernen und indonesische Kooperations- und Geschäftspartner zu finden. Weitere Informationen unter <http://indonesien.ahk.de>.



Allgemeine Informationen

20. EU und Land fördern Wettbewerbsfähigkeit und Innovationen | EEN ist gestartet

Als neuer Partner im europaweiten „Enterprise Europe Network (EEN)“ wird NRW International die Internationalisierung von Unternehmen unterstützen. Dies geschieht unter anderem durch die Organisation von Unternehmens- und Projektbesuchen ausländischer Wirtschaftsdelegationen bei NRW-Unternehmen (Messe- und Delegationsscouting). Weitere Informationen unter www.nrw-international.de/ueber-uns-und-unsere-partner/presse/artikel/eu-und-land-foerdern-wettbewerbsfaehigkeit-und-innovationen-zuschlag-der-eu-kommission-serviceca/.

21. Neue ICC-Regeln zum Einsatz von Sachverständigen

Am 1. Februar 2015 traten die neuen „Expert Rules“ der Internationalen Handelskammer (ICC) in Kraft. Sie sollen dazu beitragen, grenzüberschreitende Handelsstreitigkeiten durch den Einsatz von Sachverständigen und neutralen Dritten zeit- und kosteneffizient beizulegen. Die Sachverständigen beurteilen Probleme aus z.B. Technik oder Finanzen oder aus rechtlichen Fragestellungen. Weitere Informationen unter www.iccgermany.de/news/596-neue-icc-regeln-zum-einsatz-von-sachverstaendigen.html.

22. Mehr Transparenz auch bei bestehenden Investitionsschutzabkommen

Die EU-Kommission schlägt vor, die Transparenz von Investor-Staat-Schiedsverfahren über TTIP und CETA hinaus für bereits bestehende nationale Investitionsschutzabkommen zu verbessern. Auch auf diese sollen die UNCITRAL-Transparenzregeln, die am 01.04.2014 in Kraft getreten sind und für neue Abkommen bereits gelten, angewendet werden. Auf diese Weise soll die Öffentlichkeit generell Zugang zu Dokumenten und mündlichen Anhörungen bekommen und Stellungnahmen einbringen können. Weitere Informationen unter http://europa.eu/rapid/press-release_IP-15-3881_en.htm oder unter www.uncitral.org/uncitral/en/uncitral_texts/arbitration/2014Transparency.html.



Ländernotizen

23. China: IPR-Schutz wird zum Wettbewerbsinstrument

In China herrscht seit einigen Jahren eine Anmeldeflut von Patenten, Gebrauchs- und Geschmacksmustern. Sie werden den künftigen Marktwettbewerb beeinflussen. Patentstrategien für China werden daher auch für den deutschen Mittelstand immer wichtiger - egal ob er in China produziert, Produktpassungen vornimmt, entwickelt oder von Deutschland aus ins Land liefert. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/wirtschafts-und-steuerrecht,did=1175166.html.

24. China: Neues Investitionsgesetz präsentiert

Am 19.1.2015 stellte das Ministry of Commerce den Entwurf eines Foreign Investment Laws zur öffentlichen Kommentierung auf seine Internetseiten. Der Entwurf des ersten umfassenden Investitionsgesetzes seit Öffnung der VR China soll nicht nur ausländische Investitionen vereinfachen, sondern auch das Rechtsregime für ausländische und chinesische Unternehmen vereinheitlichen. Die Reform soll bis zum Jahr 2017 abgeschlossen werden. Quelle: Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/wirtschafts-und-steuerrecht,did=1163956.html?channel=premium_channel_gtai_1.

25. Finnland: Papierindustrie will wieder investieren

Die finnischen Papierkonzerne hegen nach jahrelangen Kapazitätsstillegungen wieder Pläne für neue Zellstoff-, Papier- und Pappeanlagen. Auch in die Biodieselproduktion will Finnlands Papierindustrie investieren. Allerdings waren Umsatz, Ausfuhr und Neuaufträge zuletzt rückläufig, da die Papiernachfrage durch die zunehmende Digitalisierung sinkt. Dennoch zählt die exportorientierte Papierindustrie weiterhin zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1166758.html?channel=premium_channel_gtai_1.

26. Indien: Ausbau und Modernisierung der Industrie hat Priorität

Indien will seine Industrie stärken, die aktuell lediglich 25% zum Bruttoinlandsprodukt beiträgt. Im Rahmen der "Make in India"-Kampagne wirbt die Regierung für Investitionen. Zahlreiche Produktionsstätten, die sich in vier Regionen des Subkontinents konzentrieren, müssen modernisiert bzw. ausgebaut werden, um im internationalen Wettbewerb mithalten zu können. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1162410.html?channel=premium_channel_gtai_1.

27. Indonesien: Automobilfertigung auf Wachstumskurs

Von 2009 bis 2013 kannte der indonesische Kfz-Markt nur eine Richtung: nach oben. Doch 2014 gingen die Neuzulassungen erstmals wieder leicht zurück. Ohne die Einführung einer Steuerbefreiung für umweltfreundliche Kleinwagen hätte es noch schlimmer kommen können. Immerhin legten Produktion und Ausfuhr weiter zu. Indonesien etabliert sich aktuell als ein Fertigungs- und Exporthub für die Ende 2015 startende südostasiatische Economic Community. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1165930.html?channel=premium_channel_gtai_1.

28. Kolumbien: Hoher Absatz von Sicherheitstechnik

In Kolumbien besteht weiterhin ein hoher Bedarf an Sicherheitstechnologie. In den letzten Jahren stiegen die Fälle von Einbrüchen und Diebstahl. Technologische Lösungen zum Schutz von Wohnhäusern, Gebäuden, Unternehmen oder öffentlichen Einrichtungen werden meist importiert und ergänzen zunehmend den Schutz durch Wachpersonal. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1165940.html?channel=premium_channel_gtai_1.

29. Myanmar: Wachstum mit ausländischen Engagement

In Myanmars Entwicklungspfad nehmen ausländische Direktinvestitionen eine entscheidende Funktion ein. Grundlegend sind die Modernisierung der Infrastruktur, die Sicherung der Stromversorgung und die Diversifikation der Wirtschaftsstruktur. Strukturell dominiert die Landwirtschaft, während die Warenproduktion außer der Bekleidungsindustrie unterentwickelt ist. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1169474.html?channel=premium_channel_gtai_1.

30. Polen: Finanzierungszugang für KMUs | KfW und polnische BGK kooperieren

Die KfW hat mit der polnischen Förderbank Bank Gospodarstwa Krajowego (BGK) einen Globaldarlehensvertrag in Höhe von 100 Millionen Euro abgeschlossen. Mit den Mitteln soll das Finanzierungsumfeld für kleine und mittelständische Unternehmen verbessert werden. Die BGK wird über das Globaldarlehen langfristige Investitionsvorhaben von kleinen und mittelständischen Unternehmen in Polen finanzieren. Weitere Informationen unter www.kfw.de/KfW-Konzern/Newsroom/Aktuelles/Pressemitteilungen/Pressemitteilungen-Details_260288.html.

31. Russland: Zugang für ausländische Medizinprodukte wird eingeschränkt

Für deutsche Hersteller von Medizintechnik und Medizinprodukten hat sich der russische Markt seit 5. Februar 2015 ein Stück weit verschlossen. Dies ist der Fall, wenn es sich um Beschaffungsmaßnahmen öffentlicher Gesundheitseinrichtungen handelt und die entsprechende Warenart im Regierungsbeschluss vom 05.02.2015 ausdrücklich aufgeführt ist. Für 2015 wird ein Rückgang des Absatzes am Markt für Medizintechnik um bis zu 10% prognostiziert. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/maerkte,did=1172522.html?channel=premium_channel_gtai_1.

32. USA: Formular W8BEN-E der US-Steuerbehörde (IRS)

Derzeit werden Unternehmen aufgrund einer Gesetzesänderung im letzten Jahr vermehrt von US-Geschäftspartnern aufgefordert, das Formular „W8BEN-E“ der US-Steuerbehörde (IRS) auszufüllen. Geschieht dies nicht, besteht die Gefahr, dass der US-Geschäftspartner eine 30%-ige Quellensteuer einbehält oder das Geschäft erst gar nicht zustande kommt. Die AHK USA bietet Hilfe an. Weitere Informationen unter www.gaccny.com/dienstleistungen/recht-steuern/unterstuetzung-w8ben-e/



Zölle und Verfahrensfragen

33. Kurzanleitung und Handbuch zur Internet-Ausfuhr-Anmeldung IAA-Plus

Die Zollverwaltung hat eine aktualisierte Version der IAA-Plus Kurzanleitung und des IAA-Plus Handbuchs veröffentlicht. Beide sind über die Internetseite abrufbar. Weitere Informationen unter www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/EDI-IHB-andere-Handbuecher/edi-ihb-andere-handbuecher_node.html.

34. Indonesien: Bei Handelshemmnissen ändert sich nur wenig

Das größte ASEAN-Mitgliedsland Indonesien hat trotz der Ende 2015 startenden ASEAN Economic Community (AEC) neue Normen und Standards erlassen, um die einheimische Industrie zu schützen. Zugleich verschärft die Regierung ihre Visapolitik. Ein neues "Halal"-Gesetz sorgt ebenfalls für Verunsicherung bei der Wirtschaft. Immerhin will der neue Präsident die Importlizenzen verringern. Weitere Informationen unter www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Recht-Zoll/zoll,did=1168510.html.

35. Iran: EU-Embargo-Verordnung geändert

Der Anhang IX der Verordnung (EU) Nr. 267/2012 wurde mit Wirkung vom 14. Februar 2015 geändert. Eine Person und eine Einrichtung wurden erneut in die Liste der Personen und Organisationen, die restriktiven Maßnahmen unterliegen, aufgenommen. Die Zollverwaltung hat die VO (EU) Nr. 267/2012 über restriktive Maßnahmen gegen Iran in aktualisierter Fassung auf ihrer Homepage veröffentlicht unter www.zoll.de.

36. Ukraine: Restriktive Maßnahmen erweitert

Angesichts der weiterhin sehr ernsten Lage vor Ort in der Ukraine hat der Rat veranlasst, dass weitere Personen und Einrichtungen in die in Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 269/2014 enthaltene Liste der natürlichen und juristischen Personen, Einrichtungen und Organisationen, die restriktiven Maßnahmen unterliegen, aufgenommen werden. Die Verordnung trat am 16. Februar 2015 in Kraft. Weitere Informationen unter <http://eur-lex.europa.eu>.

37. Diagonale Ursprungskumulierung | Neue Matrix veröffentlicht

Die EU-Kommission hat eine aktualisierte Tabelle über die Pan-Europa-Mittelmeer-Präferenzursprungsregeln veröffentlicht. Daraus ist ersichtlich, ab wann die zur Anwendung der diagonalen Ursprungskumulierung vereinbarten Ursprungsregeln anwendbar sind. Die neue Tabelle ersetzt die im April 2014 veröffentlichte Aufstellung. Weitere Informationen unter [http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:52015XC0123\(01\)&from=DE](http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:52015XC0123(01)&from=DE).



Messen und Ausstellungen

38. Ticketservice der IHK zu den Messen CeBIT und Hannover Messe 2015

Die IHK Mittlerer Niederrhein stellt - in Kooperation mit der Deutschen Messe AG - Ihren Mitgliedern ein begrenztes Kontingent kostenloser Eintrittskarten (E-Tickets) zu den bedeutenden, internationalen Messen CeBIT (16. bis 20. März 2015) und HANNOVER MESSE (13. bis 17. April 2015) zur Verfügung. Interessenten können maximal 2 Tickets je Messe per E-Mail anfordern. Der E-Ticket-Code, über den die Online-Registrierung und im Anschluss der Ausdruck des persönlichen E-Tickets erfolgt, wird nach Anforderung per E-Mail versandt. Ihre persönlichen E-Ticket-Codes können Sie bei Aleksandra Kroll, Tel.: 02131 9268-587, E-Mail: kroll@neuss.ihk.de anfordern.

39. Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms

Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt Unternehmen, die sich in einer Kleingruppe mit mindestens 3 beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten, durch Förderung der Messekosten. Details zu den Förderbedingungen: www.kgf.nrw-international.de An folgenden Messen können sich interessierte kleine und mittelständische Unternehmen beteiligen:

Messe	Datum	Land	Branche
AUTOMECC	07.04.-11.04.15	Brasilien	Autoinstandsetzung, Automatisierungssysteme, Werkstattausrüstung
Woodshow	14.04. -16.04.15	VAE	Holzbearbeitung, Möbelfertigung
Fuorisalone	14.04. -19.04.15	Italien	Design, Bekleidung, Gewebedesign, Kunst, Lampen, Möbel
sUSB	29.04. -01.05.15	USA	Flugroboter, Luftfahrt-technik, Software, unbemannte Flugsysteme
NHS National Hardware Show	05.05. -07.05.15	USA	Eisenwaren, Werkzeuge, Bautechnik
CMEF Spring	15.05. -18.05.15	China	Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie
MIA - Milan Image Art Fair	23.05. -25.05.15	Italien	Fotografie, Kunst, Antiquitäten
Ugol Rossii & Mining 2015	02.06. -05.06.15	Russland	Bergbau, Geodäsie, Geoinformation
EXPO APA	15.06. -17.06.15	Rumänien	Abwassertechnik, Wasseraufbereitung, Wasserversorgung
Aluminium China	08.07. -10.07.15	China	Gießerei, Hüttenwesen
FIME	05.08. -07.08.15	USA	Medizintechnik, Gesundheit, Pharmazie
Bijorhca	04.09. -07.09.15	Frankreich	Geschenkartikel, Uhren, Schmuck, Kunsthandwerk

Premiere Classe	04.09. -07.09.15	Frankreich	Modeaccessoires, Schmuck, Schuhe, Taschen
Who's Next	04.09. -07.09.15	Frankreich	Modeaccessoires, Schmuck, Schuhe, Taschen
WHO'S NEXT Prêt à Porter	04.09. -07.09.15	Frankreich	Bekleidung, Mode, Accessoires, Lederwaren, Schuhe
maison & objet	04.09. -08.09.15	Frankreich	Geschenkartikel, Uhren, Schmuck, Kunsthandwerk
MoOD - Meet only Original Design	08.09. -10.09.15	Belgien	Gardinen, Möbelstoffe, Polsterleder, Gardinen
BATIMAT	02.11. -06.11.15	Frankreich	Bautechnik, Baustoffe, Innenausbau
The Big 5 Show	23.11. -26.11.15	VAE	Bau und Konstruktion

40. Food & Hotel Myanmar, 3. bis 5. Juni 2015, Rangun / Myanmar

Angebotsschwerpunkte dieser Messe sind: Backwaren, Fisch, Fleischwaren, Gastronomie, Gaststätten-ausrüstung, Gaststätteneinrichtungen, Getränke, Hotelausrüstungen, Hoteleinrichtungen, Lebensmittel, Lebensmittelzusätze, Molkereiprodukte, Süßwaren, Tiefkühlkost, Wein. Die Balland Messe-Vertrieb GmbH organisiert für deutsche Unternehmen eine Firmengemeinschaftsausstellung. Weitere Informationen unter www.balland-messe.de oder www.foodandhotelmyanmar.com/FHMyanmar/2015/en/index.asp.



Aktuelle Veröffentlichungen

41. Zoll und Export 2015

Jahr für Jahr ändern sich zollrechtliche Vorgaben. Mitarbeiter der Zoll- und Exportabteilung müssen sich stets mit den aktuellen Änderungen aus den Bereichen Ein- und Ausfuhrverfahren, Warenursprung und Präferenzen, Exportkontrolle und Umsatzsteuer auseinandersetzen. Informationen aus einer Hand bietet dazu das Buch Zoll & Export 2015. Preis: 63,- zzgl. Versand. Bezug unter www.forum-verlag.com/aussenwirtschaft-und-logistik/vertrags-zollrecht/zoll-und-export.html.

42. Messedesign Jahrbuch 2014/2015 | Zukunft braucht Vergangenheit

Seit nunmehr 15 Jahren präsentiert das Messedesign Jahrbuch der Fachbranche das Beste der internationalen Messeauftritte. Diese Jubiläumsausgabe dokumentiert die besten Messestände des letzten Jahres und zeigt anhand großformatiger und farbiger Abbildungen und beschreibender Texte aktuelle Trends und Tendenzen für die Zukunft auf. ISBN 978-3-89986-204-1, Preis: 69,- Euro. Bezug über den Buchhandel.



Dieser Newsletter soll – als Service ihrer Kammer – nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl er mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden, es sei denn, der IHK wird vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung nachgewiesen.